

MX

DE

LADE- UND HÄCKSELTRANSPORTWAGEN



krone-agriculture.com

MX

Lade- und Häckseltransportwagen

**Vollwertiger
Doppelweck-Ladewagen**

Seite 3

**Knickdeichsel für große
Aushubhöhe**

Seite 8

**Deichselfederung für
komfortables Fahren**

Seite 8

**Ungesteuerte Pick-up
mit w-förmig angeordneten Zinken**

Seite 10

**Großer Schneid- und Förderrotor
mit breiten Hardox-Förderauflagen**

Seite 12

**Ganzstahlboden und
Ganzstahlaufbau**

Seite 16

**Nach vorne hin abgesenkter
Kratzboden**

Seite 18

Schwenkbare Stirnwände

Seite 16





KRONE MX

– Der leistungsstarke Großraum-Ladewagen

MX, das ist die Bezeichnung für leistungsstarke Großraum-Ladewagen mit einem Transportvolumen von 33 m³ bis 40 m³.

Sie haben als echte Doppelzweck-Ladewagen ihre Stärken als Lade- und Dosierwagen bei der Grünfütterernte, ebenso als Transportwagen beim Einsatz in der Ladekolonne von Feldhäckslern. Dabei überzeugen sie durch Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit, Schlagkraft und Wirtschaftlichkeit.

Die Doppelzweck-Ladewagen

MX 330 GL und GD



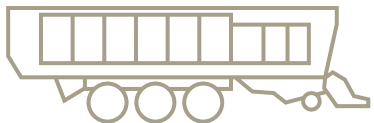
Der MX 330 GL/GD als Ladewagen

Basis für eine gleichmäßige und schnelle Befüllung sind die großen Arbeitsbreiten der Pick-up und des Schneidrotors sowie der breite und kurze Förderkanal. Messer mit Wellenschliff und breiten Auflagen auf den Zinken des Schneidrotors gewährleisten eine besonders hohe Schnittqualität.



Der MX 330 GL/GD als Häckseltransportwagen

Dank seines stabilen Ganzstahlaufbaus und der hohen zulässigen Achslast von 18 t erweist sich der MX 330 auch beim Einsatz mit Feldhäckslern als überaus zuverlässig und wirtschaftlich.



Kompakt und robust

- **Ladewagen und Häckseltransportwagen**
- **Ganzstahlaufbau**
mit 33 m³ Ladevolumen
- **Hydraulische Gutleitklappe**
an der Vorderwand des Laderaumes
- **Entladung**
mit oder ohne Dosieraggregat
- **Schneidrotor**
mit 41 Messern

Der robuste Ganzstahlaufbau mit 33 m³ Ladevolumen und das große Tandemfahrwerk mit gelenkter Hinterachse machen den MX 330 zu einem echten Doppelzweckwagen. Wahlweise ist er mit Dosierwalzen (GD) oder auch ohne (GL) erhältlich. Serienmäßig gibt es eine hydraulische Gutleitklappe in der Vorderwand, die das Befüllen von vorne vereinfacht.



Sicher auf der Straße

Die lange, schmale Deichsel, das Tandemfahrwerk mit gelenkter oder optional mechanisch zwangsgelenkter Hinterachse und die kurze Bauweise sorgen dafür, dass der MX 330 sowohl auf dem Feld als auch auf der Straße sehr wendig und sicher zu fahren ist.

Die Doppelzweck-Ladewagen

MX 370 GL / GD und 400 GL

Schlägkräftig und effizient

- **Ladewagen und Häckseltransportwagen**
- **Ladevolumen**
von 37 oder 40 m³
- **Ganzstahlaufbau**
wahlweise mit Dosierwalzen (GD) oder ohne (GL)
- **Mit hydraulisch schwenkbarer Stirnwand**
- **Schneidrotor**
mit 41 Messern



Einsatz als Ladewagen

Eine schnelle und gleichmäßige Befüllung mit bester Ausnutzung des Laderaums ermöglichen die besonders breiten Aufnahmeaggregate, der weite Förderkanal und die hydraulisch schwenkbare Stirnwand. Der sehr geringe Abstand zwischen Messerschneide und Förderzinken sorgt für höchste Schnittqualität (Scherenschnitt).



Einsatz als Häckseltransportwagen

Eine sehr schnelle Entladung bei einem Transportvolumen von 37 m³ oder 40 m³ und einem hohen zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 22 t machen den MX 370/400 auch zu einem hervorragenden Transportfahrzeug in einer Häckselkolonne. Durch diese Doppelnutzung wird der MX Wagen noch wirtschaftlicher.



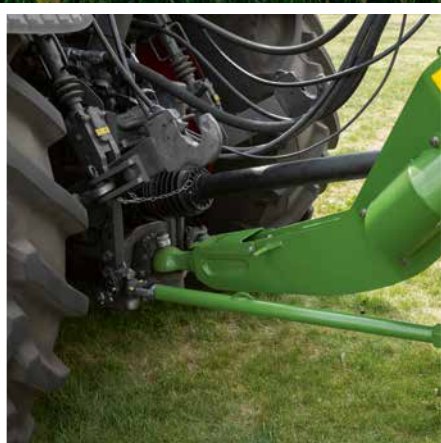
Sicher beim Transport

Die lange, schmale Deichsel, das Tandemfahrwerk mit nachlaufgelenkter Hinterachse oder optional mechanisch zwangsgelenkter Achse optimieren Fahrverhalten und Standsicherheit sowohl auf dem Feld als auch auf der Straße.



Aufhängung, Deichsel und Fahrwerk

Sicher, dynamisch und komfortabel



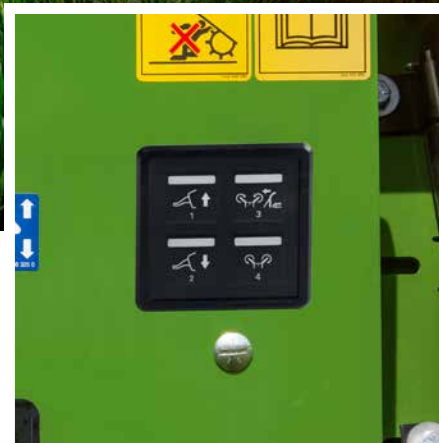
Untenanhängung

Alle MX Ladewagen sind serienmäßig mit der Kugelkopfanhängung 80 für eine zulässige Stützlast von 4 t ausgestattet. Das bietet große Wendigkeit bei geringem Verschleiß. Optional lässt sich mithilfe einer über den Kugelkopf 50 einfach am Schlepper anzubringenden Lenkstange die hintere Achse des Tandemaggregates mechanisch zwangsenlenken.



Knickdeichsel

Selbst enge Kurven meistern Sie mit dem MX aufgrund der langen, schlanken Bauform der Knickdeichsel ohne Probleme. Diese ist serienmäßig gefedert und fängt Stöße zugunsten des Fahrkomforts sicher ab. Mithilfe von zwei großdimensionierten Hydraulikzylindern lässt sich die Deichsel auch bei schwerer Ladung weit ausheben und bietet somit immer genügend Bodenfreiheit. Mit einer optionalen Automatik können Deichselpositionen abgespeichert und wieder aufgerufen werden.



Komfortabel bedienbar

Über zwei Tasten lässt sich die Knickdeichsel direkt vom Wagen aus hochfahren oder absenken und erleichtert somit das An- und Abhängen des Wagens.



Tandemachse

Serienmäßig ist der MX mit einem Verbundaggregat ausgestattet. Auf Wunsch kann der Ladewagen auch mit einem hydraulischen Ausgleichsfahrwerk ausgerüstet werden. Das gewährleistet eine stets gleichmäßige Lastverteilung auf alle vier Räder und optimiert Fahrverhalten und Fahrsicherheit. Für alle möglichen Einsatzbedingungen stehen passende Reifen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung.



Immer in der Spur

- **Serienmäßige Untenanhängung**
mit Kugelkopf
- **Knickdeichsel**
für große Aushubhöhe
- **Deichselfederung**
für komfortables Fahren

Wechselnde Einsatzverhältnisse, hohe Nutzlasten, schwierige Entladebedingungen, weite Transportstrecken und hohe Fahrgeschwindigkeiten verlangen dem Fahrwerk und der Anhängung ein hohes Maß an Stabilität, Sicherheit und Komfort ab. Mit Kugelkopfanhängung, Knickdeichsel und gelenktem Tandemfahrwerk ist man mit dem MX Ladewagen jeder Situation gewachsen.



Gelenkte Hinterachse

Die optionale Zwangslenkung der Hinterachse vereinfacht Kurvenfahrten, schont die Grasnarbe und verringert den Reifenabrieb. Die Einstellung und Kontrolle der Lenkung erfolgt mithilfe von Manometern. Alternativ ist auch eine elektronische Zwangslenkung verfügbar. Damit kann der Fahrer aktiv in das Lenkgeschehen eingreifen und beispielsweise einem Abdriften des Ladewagens in Hanglagen oder auf dem Silo entgegenwirken.

Bereifung

Für alle möglichen Einsatzbedingungen stehen passende Reifen in folgenden Größen zur Verfügung: 710/40 R 22,5, 710/45 R 22,5, 710/45 R 26,5 und 800/45 R 26,5.



Diagonalreifen

710/45 - 22.5 162 A8

Breite: 720 mm

Ø: 1.235 mm



Radialreifen

710/45 R 22.5 165 D

Breite: 725 mm

Ø: 1.220 mm



Radialreifen

800/45 R 26.5 174 D

Breite: 800 mm

Ø: 1.350 mm



800/45 R 26.5 TL 174 D (Trac Profil)

Breite: 800 mm

Ø: 1.380 mm

Die KRONE Pick-up EasyFlow

Effiziente und saubere Erntegutaufnahme

Stark und zuverlässig

- **Breite Pick-up**
für saubere und vollständige Aufnahme des Erntegutes
- **Ohne Kurvenbahn wenige bewegliche Teile, ruhiger Lauf und minimaler Wartungsaufwand**
- **6,5 mm starke Doppelzinken**
mit großem Windungsdurchmesser
- **W-förmige Anordnung der Zinken**

Die Pick-up EasyFlow zeichnet sich durch verschleißarme, saubere und vollständige Aufnahme des Erntegutes aus – auch unter schwierigen Einsatzbedingungen und bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Da sie nur aus wenigen beweglichen Teilen besteht, arbeitet sie zudem sehr ruhig und zuverlässig.



Die Pick-up

Bei einer Arbeitsbreite von 1,8 m (nach DIN 11220) nimmt die Pick-up auch große Schwade problemlos auf und beschickt den Schneidrotor sehr gleichmäßig. Dank Federentlastung und pendelnder Aufhängung passt sie sich auch größeren Bodenunebenheiten sehr gut an.

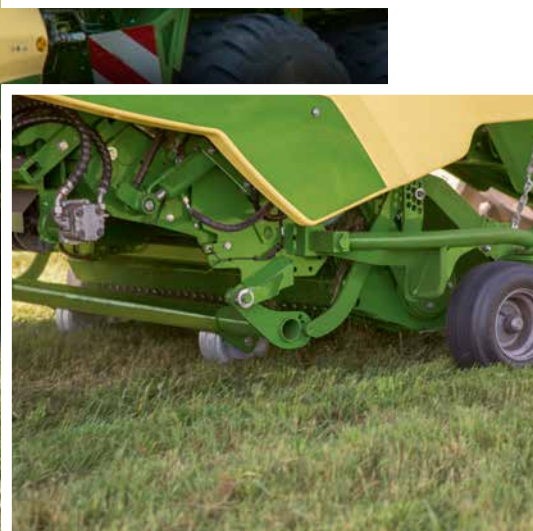
W-förmige Zinkenordnung

Der Durchmesser von 6,5 cm und die großen Windungen machen die Doppelzinken besonders widerstandsfähig und verschleißfest. Fünf Zinkenreihen sind auf dem Tragrohr wellenförmig angeordnet. Die Zinken fördern das Futter von außen nach innen, sodass sich zum Beispiel bei Kurvenfahrt kein Futter aufbaut. Zudem sorgen die w-förmig angeordneten Zinken für eine optimale Verteilung des Erntegutes auf die gesamte Breite des Schneidrotors.



Der Rollenniederhalter

Die Pick-up wird bei ihrer Arbeit durch einen Rollenniederhalter unterstützt. Dieser ist ohne Werkzeug in der Höhe verstellbar und ermöglicht die Anpassung an die Art des Erntegutes, Schwadstärke und Fahrgeschwindigkeit.



Die Tasträder

Zwei vordere Tasträder haben die Aufgabe, die Pick-up zu führen. Sie sind nachlaufend und können seitlich auslenken. Die gewünschte Arbeitshöhe ist einfach und werkzeuglos einstellbar. Optional gibt es zudem zwei hintere Tasträder, die nicht in der Traktorspur laufen und sich bei schwierigen Erntebedingungen optimal dem Boden anpassen und die Futterverschmutzung verringern.

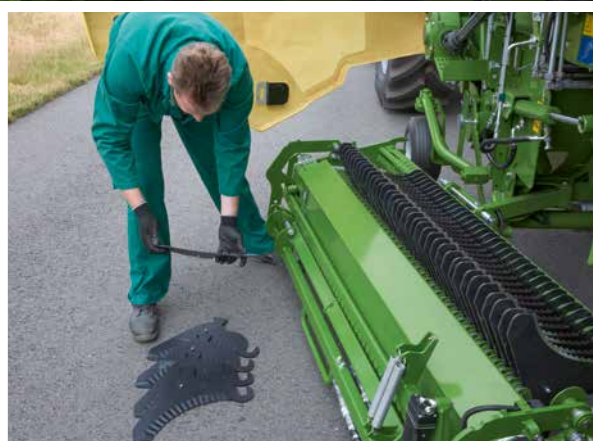
Der KRONE Schneidrotor

Exakter Schnitt und hohe Durchsatzleistungen



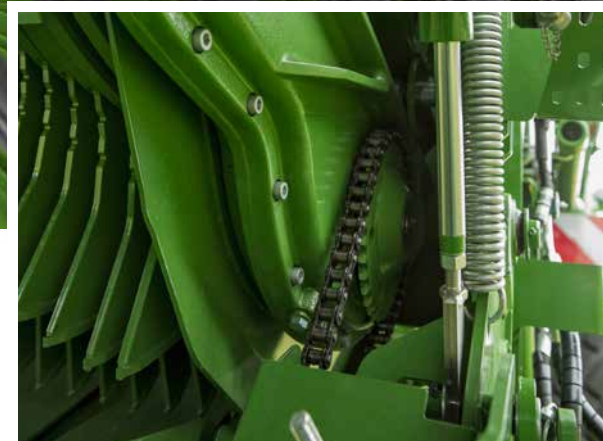
Der Rotor

Der Schneidrotor ist mit einer Arbeitsbreite von 1.580 mm und 880 mm Durchmesser für das Schneiden großer Futtermengen konzipiert. Die in acht Reihen spiralförmig angeordneten Zinken sind mit 17 mm breiten Förderauflagen aus einem speziell vergüteten Bohrstahl versehen. Dies gewährleistet extrem hohe Standzeiten. Ebenso sind die Abstreiferelemente aus hochverschleißfestem Bohrstahl gefertigt. Das ermöglicht, dass die Rotorzinken das Erntegut exakt im Scherenschnitt durch die Messerreihen fördern und den Laderaum schnell und gleichmäßig befüllen.



Die Messer

Mit ihrer langen Schneide arbeiten die Messer besonders leichtzügig. Dabei sorgt der Wellenschliff für einen sehr exakten Schnitt und eine lang anhaltende Schärfe. Alle verwendeten Messer sind baugleich und untereinander austauschbar.



Der Rotorantrieb

Ein großdimensioniertes, geschlossenes Stirnradgetriebe treibt den Rotor an. Es läuft im Ölbad und hält höchsten Belastungen stand.





Einfacher Messerwechsel

- **Hohe Ladeleistung**
durch breiten Rotor mit großem Durchmesser
- **Ruhiger Lauf**
durch spiralförmig angeordnete Zinkenreihen
- **Leichtzügige Messer**
mit exaktem Scherenschnitt

Der Schneidrotor der MX Wagen ist nicht nur leistungsstark und wartungsarm, sondern auch besonders leichtgängig. Zudem transportiert er das Erntegut sehr schonend und gleichmäßig. Die Messer des Schneidwerkes arbeiten exakt, bleiben lange scharf und sind einfach auszutauschen.



Die Messerkassette

Zum Austausch stumpfer Messer wird die Messerkassette hydraulisch nach unten gefahren und dann unter dem Wagen seitlich hervorgeschwenkt. Nach dem zentralen Entriegeln lassen sich die Messer leicht entnehmen und auswechseln.



Die Messerschaltung

Die gewünschte Schnittlänge lässt sich komfortabel mit der zentralen Messergruppenschaltung (41, 21, 20, 0) einstellen. Mit 41 Messern wird eine theoretische Schnittlänge von 37 mm erreicht. In Nullstellung bleibt das Erntegut ungeschnitten.



Die Einzelmessersicherung

Jedes Messer wird einzeln von einer Zugfeder gegen Überlastung durch Fremdkörper gesichert. Die passende Auslösekraft lässt sich stufenlos zentral einstellen. Nach dem Auslösen kehrt das Messer automatisch in die Arbeitsstellung zurück.

Die KRONE Messerschleifeinrichtung SpeedSharp

Perfekte Schnittqualität zu jeder Zeit!



Die Vorbereitung

Vor dem Schleifen wird die Messerkassette seitlich neben den Wagen ausgeschwenkt. Anschließend klappt man die Schleifeinrichtung hoch und positioniert sie oberhalb der Messer. Danach werden die Schneidmesser mit einem Haltekamm fixiert.



Hydraulikanschluss

Durch Ankuppeln von zwei Hydraulikschläuchen an den Fahrzeugrahmen wird die Verbindung zum Antrieb der Schleifeinrichtung hergestellt.



Per Knopfdruck

Sowohl die Messerkassette als auch die Schleifeinrichtung lassen sich bequem per Knopfdruck vom Wagen aus bedienen.

Direkt am Ladewagen

- **Bequemes und schnelles Schärfen** der Messer
- **41 Messer werden in weniger als vier Minuten geschliffen**
- **Gleichmäßiger Schliff an allen Messern**
- **Weniger Dieserverbrauch, bessere Futterqualität**

Mit der automatischen Messerschleifeinrichtung SpeedSharp können Sie die Messer in wenigen Minuten schärfen. Das Schleifen direkt an der Maschine und am aktuellen Standort bietet eine große Flexibilität und erspart Ihnen Zeit für den Austausch stumpfer Messer. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine konstant gute Futterqualität und geringen Kraftstoffverbrauch.



Schnell und sicher

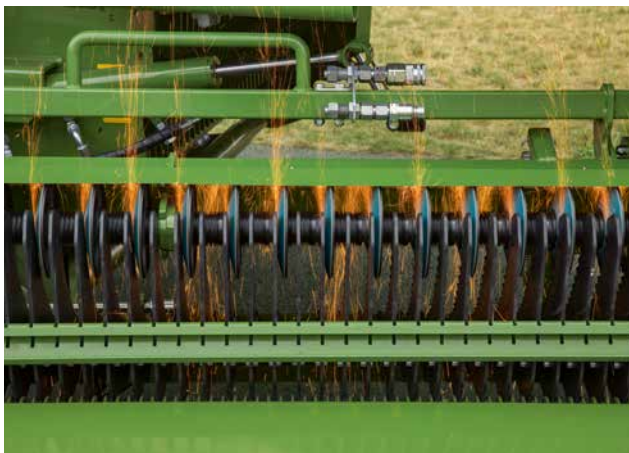
Die 41 Messer lassen sich innerhalb von weniger als vier Minuten schleifen. Dabei können die Schleiffunken sicher nach oben entweichen.

Die Schleifscheiben

Die weit überlappenden Lamellen der Fächerschleifscheiben haben eine besonders hohe Schleifleistung und eine lange Lebensdauer. Durch den „kalten“ Schliff verhindern sie ein Ausglühen der Messerschneiden.

Überall die gleiche Schärfe

Jede Schleifscheibe wird von einer Kegelfeder an die Messerscheibe gedrückt. So wird auch bei unterschiedlichem Verschleiß an allen Messern ein gleichmäßiger Schliff erzielt und bei geringstmöglichem Materialabtrag die gleiche Schärfe erreicht.



Der Laderaum

Mit überzeugenden Features

Robust und langlebig

- **Ganzstahlboden und Ganzstahlaufbau**
- **Schwenkbare Stirnwände**
- **Doppelter Kratzboden,**
nach vorne abfallend
- **Wahlweise mit oder ohne Dosierwalzen**
- **Optionales Querförderband**
zur Entladung für Frischverfütterung im Stall

Die Doppelzweck-Ladewagen MX sind mit einem Ganzstahl-Laderaum für härteste Praxiseinsätze ausgelegt. Die schwenkbare Stirnwand erleichtert das Beladen mit Pick-up oder Feldhäcksler. Über den stabilen Kratzboden lässt sich auch schweres Futter schnell und gleichmäßig entladen.



Schwenkbare Stirnwand

Die Vorderwand von MX 370 und 400 ist hydraulisch schwenkbar. Beim Einsatz als Häckseltransportwagen steht die Vorderwand zum komfortablen Befüllen und zur optimalen Ausschöpfung des Ladevolumens ganz vorn (links). Beim Beladen mit Pick-up wird die Vorderwand zur optimalen Befüllung erst fast senkrecht gestellt. Ist der Wagen voll, schwenkt die Wand nach vorne und gibt ca. 4 m³ zusätzliches Ladevolumen frei. Während des Entladens kann durch mehrmaliges automatisches Vor- und Zurückschwenken der Vorderwand der Entladevorgang deutlich beschleunigt werden.

Anhäckselklappe

Die grade Vorderwand des MX 330 ist serienmäßig mit einer hydraulisch schwenkbaren Anhäckselklappe ausgestattet. Mit dieser kann das Öffnen eines Ackerschlag im Häckselbetrieb wesentlich vereinfacht werden. Die Gutleitklappe lässt sich dazu bequem vom Fahrersitz aus bedienen.

Ladung sichern

Nach vollständiger Beladung lässt sich das Erntegut durch eine zwei-flügelige Laderaumabdeckung sichern, sodass während des Transportes kein Futter verlorengeht. Die aus hochreißfestem Gewebenetz bestehende Abdeckung ist von der Traktorkabine aus über zwei Hydraulikmotoren per Bedienterminal bedienbar.



Einstiegs Luke

Die MX Ladewagen haben auf der linken Seite eine große Einstiegs Luke. Mithilfe einer ausklappbaren Leiter und eines seitlichen Haltegriffs gelangen Sie durch die zur Seite schwenkbare Tür sicher in den Laderaum.



Beleuchtung

Für komfortables Arbeiten bei Dunkelheit gibt es für die MX Wagen LED-Leuchten für innen und außen. Im oberen Teil der Bordwände sind vier LED-Leisten zur Ausleuchtung des Innenraumes angebracht. Zudem gibt es auf Wunsch noch bis zu vier LED-Arbeitscheinwerfer zur Ausleuchtung des Außenbereiches. Sie können über das Bedienterminal ein- und ausgeschaltet werden.

Der Laderaum

Blitzschnell und sauber entleert



Der Kratzboden

Vier hochvergütete Rundstahlketten mit Querleisten aus U-Profilen sorgen in Verbindung mit dem beidseitigen hydraulischen Kratzbodenantrieb und der Eilgangfunktion dafür, dass auch schwerstes Futter schnell und sicher entladen wird. Der Kratzboden fällt nach vorn hin ab. Dadurch reduziert sich die Länge des Förderkanals, den das Futter passieren muss. Somit wird das Futter geschont, der Leistungsbedarf reduziert und die Ladeleistung erhöht.



Die Ladeautomatik

Zur Entlastung des Fahrers kann der Kratzboden über Sensoren aktiviert und gesteuert werden. Beim Ladevorgang misst PowerLoad den Druck des Futters auf die Stirnwand (rechts). Ein weiterer Sensor registriert an der Stirnwand über die Auslenkung der Pendelklappe das Volumen (links). Sind die vorgewählten Werte erreicht, wird automatisch der Kratzboden gestartet. Je nach Futterart kann man die beiden Sensoren auch einzeln nutzen.





Mit Dosierwalzen

Die MX GD Varianten haben wahlweise zwei oder drei Dosierwalzen, die eine gleichmäßige Ablage des Futterteppichs gewährleisten. Sie werden über die Kupplung der Hauptgelenkwelle abgesichert. Somit kann das Futter schnell und kraftvoll entladen werden.



Gleichmäßig verteilen

Wird auf dem Fahrsilo ein besonders gleichmäßiger Futterteppich über die gesamte Wagenbreite gewünscht, dann ist der Einsatz von zwei oder drei Dosierwalzen mit v-förmig angeordneten Zinken und schneller drehender unterer Walze sinnvoll.



Am laufenden Band

Ideal für die Frischverfütterung von Grünfutter ist das optional erhältliche Querförderband. Mithilfe des 90 cm breiten Förderbands lässt sich das Futter beidseitig auf dem Futtertisch entladen. Alternativ ist die klassische Entladung über Dosierwalzen ohne Umbau möglich. Das mit der Rucksackheckklappe verbundene Querförderband schwenkt beim Öffnen gemeinsam mit der Heckklappe nach oben weg.



Die KRONE Bordelektronik und Bedienterminals

Praxisorientierte Bedienung auf Knopfdruck



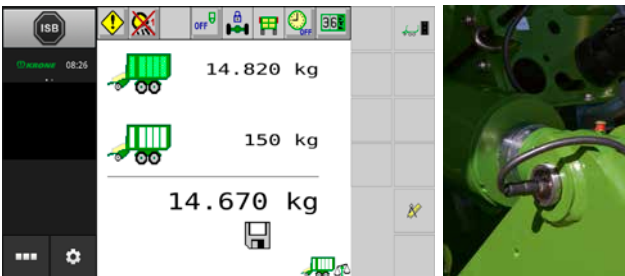
Bedienkomfort

Die Komfort-Bordelektronik ist ISOBUS-fähig und ermöglicht beispielsweise die Lade- und Entladeautomatik.



Öl nur bei Bedarf

Die Komfort-Bordhydraulik ist Load-Sensing-fähig. Bei Load-Sensing wird das Öl nur dann gefördert, wenn es tatsächlich vom Wagen benötigt wird. Dadurch wird der Traktor entlastet. Falls kein Load-Sensing vorhanden ist, kann auch mit Konstanthydraulik gearbeitet werden.



Wiegen leicht gemacht

Mit der optionalen Wiegeeinrichtung kann über Messbolzen am Fahrwerk und an der Knickdeichsel das Gewicht der Ladung ermittelt und gespeichert werden.

Unkomplizierte Handhabung

- Übersichtlich und komfortabel
- Einfache, bedienerfreundliche Handhabung
- ISOBUS-kompatibel

Die Arbeit mit der KRONE Komfort-Bordelektronik vereinfacht, verbessert und beschleunigt die Arbeit mit dem Doppelzweck-Ladewagen MX deutlich. Für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen stehen zwei Bedienterminals zur Verfügung.



Überblick bewahren

Auf Wunsch lassen sich die KRONE Ladewagen mit einer Kamera im Laderaum und einer Rückfahrkamera ausstatten. Die hochauflösenden Bilder erweitern das Sichtfeld, erleichtern die Arbeit und sorgen für mehr Sicherheit – besonders beim Rangieren und Be- oder Entladen. Ideal kombinierbar mit den CCI-Terminals oder dem 7"-Monitor – für perfekte Kontrolle in jeder Situation.



Traktoreigenes Bedienterminal

Ist das traktoreigene Bedienterminal ISOBUS-fähig, dann kann man mit ihm auch direkt die Komfort-Bordelektronik des MX ansteuern. In diesem Fall wird das KRONE Terminal nicht benötigt und die Bedienung zudem deutlich vereinfacht.

KRONE



Das DS 500 Terminal

Das kompakte DS 500 Terminal verfügt über ein 5,7"-Farbdisplay. Die Bedienung erfolgt wahlweise über die 12 Funktionstasten, per Touchscreen oder mithilfe des Scrollrads auf der Rückseite. Die Verwendung eines optionalen Joysticks macht die Bedienung noch komfortabler.



ISOBUS-Terminals CCI 800 und CCI 1200

Bei den ISOBUS-Terminals CCI 800 und CCI 1200 sorgt ein 8" bzw. 12" großer Touchscreen mit Farbdisplay für höchsten Komfort. Neben der Hauptfunktion auf maximaler Größe werden gleichzeitig weitere Funktionen im Mini-Viewer angezeigt. Zusätzlich können diese Terminals mit Kameras und AUX-Joysticks kombiniert werden.

KRONE Frischmasse Express

Perfektes Team für die Bergung von Futter



Direkt vom Acker auf den Futtertisch

Für noch höhere Milchleistung aus dem Grundfutter gewinnt die Frischgrasfütterung zunehmend an Aufmerksamkeit. Steigende Lagerkosten von Silagen, Heumilchprogramme und andere treibende Faktoren lassen die Frischmassefütterung in neuem Licht erscheinen. KRONE bietet hier genau die passenden Maschinen, um täglich wertvollstes Futter zu bergen. Das EasyCut F 400 CV Fold in Kombination mit dem MX 330 GD bietet hier maximale Schlagkraft.



MX 330 GD mit Querförderband

Ob klein oder groß, die leistungsstarke Fördereinheit füllt jeden Futtertisch im Nu. Clever an die Heckklappe gekoppelt liefert der MX frisches Gras am laufenden Band.



EasyCut F 400 CV Fold

Auch schmale Futtertische und Durchfahrten sind dank des patentierten Schwenkgetriebes kein Problem. Breit im Feld und schmal, wenn es drauf ankommt.



Technische Daten



			MX 330 GL	MX 330 GD	MX 370 GL	MX 370 GD	MX 400 GL
Fassungsvermögen	ca. m ³		33	33	37	37	40
Pick-up-Arbeitsbreite (nach DIN 11220)	ca. m		1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Schneidaggregat Schnittlänge mit 21/41 Messern	ca. mm		74/37	74/37	74/37	74/37	74/37
Dosierwalzen (Serie/Option)	Anzahl		-	2/3	-	2/3	-
Leistungsbedarf	ca. kW/PS		88/120	88/120	103/140	103/140	103/140
Maße	Länge	ca. m	9,29	9,29	9,29	9,29	9,89
	Breite	ca. m	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90
	Höhe	ca. m	3,82	3,82	3,82	3,82	3,82
Plattformhöhe	ca. m		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Spurbreite	ca. m		2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Zulässige Deichselstützlasten (bei Untenanhängung)	t		4	4	4	4	4
Zulässige Achslasten (mit Tandemaggregat)	t		18	18	18	18	18
Bereifung	710/45 22,5 162 A8	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
	710/45 R 22,5 TL	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	800/45 R 26,5 TL 174 D	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	800/45 R 26,5	optional	optional	optional	optional	optional	optional
Lade-/Abladezeit	ca. Min.		6-9/2	6-9/3	6-9/2	6-9/3	6-9/2
Bodenfreiheit der hydraulischen Knickdeichsel	ca. m		0,62	0,62	0,62	0,62	0,62

Die technischen Daten können ausstattungsbedingt abweichen.



Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG
Heinrich-Krone-Straße 10
D-48480 Spelle
Telefon: +49 (0) 5977 935-0
info.ldm@krone.de | www.krone-agriculture.com

Ihr KRONE Vertriebspartner